



Programm-Highlights der ersten re:publica Wien

Berlin, den 14. September 2026 – Am 2. und 3. Oktober 2026 feiert die **re:publica Vienna** ihre Premiere und bringt Europas wichtigstes Festival für die digitale Gesellschaft erstmals nach Österreich. Das **Momentum Institut** organisiert und kuratiert die Premiere als lokaler Host gemeinsam mit der re:publica.

Das Programm

An den beiden Veranstaltungstagen verwandelt die re:publica Vienna das **Kulturhaus Brotfabrik** in Wien in einen Treffpunkt für Debatten, Keynotes und Workshops mit mehr als **150 internationalen Sprecher*innen**.

Im Fokus des Programms stehen die wichtigsten Fragen rund um digitale Macht, demokratische Öffentlichkeit, Medien, Künstliche Intelligenz und gesellschaftlichen Wandel.

Als Sprecher*innen dabei sind:

- Die Aktivistin, Autorin und Podcasterin **Marlene Engelhorn**, die Journalistin und Autorin **Mareice Kaiser** und die Autorin und Armutsaktivistin **Daniela Brodesser** mit einer Diskussion zum Thema „Wer kann sich Gerechtigkeit leisten? Über Geld, Klasse und Macht“.
- Die Kommunikationswissenschaftlerin **Nadia Zaboura** spricht in ihrem Vortrag über „Medien zwischen Macht und Ohnmacht: Wege in den wehrhaften Journalismus“.
- Wie weit (auch) staatliche Überwachung mit digitalen Technologien bereits reicht, ist einer der Schwerpunkte des Programms. Die Informatikerin und Autorin **Constanze Kurz** vom Chaos Computer Club analysiert den Einsatz automatisierter Datenanalysen mit Software des US-Konzerns Palantir.

- Die Autorin und Digitalexpertin **Ingrid Brodnig** untersucht, wie Algorithmen und Produktdesign von TikTok, Instagram und anderen Plattformen unser Verhalten und den öffentlichen Diskurs beeinflussen.
- Die Comedienne und Content Creatorin **Georgia Cavallo** spricht über „Humor als Waffe – Wenn laut sein nicht mehr reicht“.
- Der Journalist, Jurist und Autor **Ronen Steinke** nimmt eine der umkämpftesten Debatten der Gegenwart in den Blick. Er beschäftigt sich mit der Frage, wo legitimer Schutz vor Hass und Bedrohung endet und wo staatliche Eingriffe selbst zum Problem für offene gesellschaftliche Debatten werden.

und viele weitere mehr.

Das vollständige **Programm** ist [hier](#) zu finden.

Tickets für die re:publica Vienna sind [hier](#) erhältlich.

Presse-Akkreditierungen: Akkreditierungs-Anfragen für die re:publica Vienna können per Email an presse.re-publica.vienna@moment.at bis zum 28.09.2026 gestellt werden.

Alle Informationen zur Veranstaltung: re-publica.com/vienna

Pressekontakt

Rebecca Krum – Head of Communications re:publica | presse@re-publica.com | +49 171 576 10 76

Über die re:publica

Die republica GmbH veranstaltet mit der re:publica Berlin seit 2007 das Festival für die digitale Gesellschaft und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Bloggerinnen auf Politikerinnen, Wissenschaftlerinnen auf Unternehmerinnen, Künstlerinnen auf Aktivist*innen. Vom 10.-12. Mai 2027 findet die re:publica zum 20. Mal in Berlin statt. Weitere Informationen unter: re-publica.com

Über das Momentum Institut & MOMENT.at

Das Momentum Institut ist die Denkfabrik der Vielen. Das Momentum-Team erarbeitet und verbreitet seit 2019 konkrete, konstruktive Vorschläge für eine nachhaltige und gerechtere Gesellschaft zu wirtschaftspolitischen Themen. Das Magazin MOMENT.at macht Journalismus mit Haltung. Unabhängig, innovativ und vor allem verständlich. Es zeigt Perspektiven auf, die sonst zu kurz kommen und spricht mit Menschen, nicht über sie. Gemeinsam ist uns: Unser Maßstab sind die sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Vielen.